

# Inhalt

**Hebamme in eine andere Welt**  
Sabine Haase hat als Krankenschwester auf einer Palliativstation von ihrer langjährigen Tätigkeit als Hebamme profitiert. Insbesondere die Fähigkeit, Menschen auf ihrem individuellen Weg zur „Geburt“ zu begleiten und physiologische sowie pathologische Abläufe wahrzunehmen, empfindet sie als hilfreiche Eigenschaften einer „Hebamme in eine andere Welt“.



## Auf nach Wien!

Dorothea Rüb macht neugierig auf ein vielversprechendes Angebot auf dem Hebammenkongress in Wien. Über 750 Beiträge aus aller Welt wurden eingereicht. Vorträge, Workshops, Poster und Filme bilden eine breite Informationsbasis. Daneben lockt ein vielfältiges Rahmenprogramm.

**Intersexualität - Der Hilflosigkeit begegnen**  
Marianne Wesche beschreibt den Umgang von Eltern und medizinischem Fachpersonal mit einem Phänomen, das in der Gesellschaft häufig tabuisiert wird. Wenn das Geschlecht eines Neugeborenen bei der Geburt nicht eindeutig zu definieren ist, sind Hebammen oft überfordert. Wie können sie sich verhalten?



## Tansanische Stillerfahrungen

Edeltraut Hertel gibt Erfahrungen weiter, die sie in Tansania mit stillenden Müttern gesammelt hat. Auch wenn eine stillende Frau im Alltagsbild dort keine Seltenheit ist, hat sie einige Bereiche entdeckt, in denen umfangreichere Aufklärung nötig wäre.

Fotonachweis (von oben nach unten): Sabine Haase, Wien Tourismus, Marianne Wesche, Edeltraut Hertel

■ <b>AKTUELL</b> .....	4
■ <b>HEBAMMEN IN DER STERBEBEGLEITUNG</b>	
„Sterbehebamme“ - Plädoyer für ein neues Berufsbild .....	6
<i>Claudia Cardinal über die Eigenschaften einer Sterbehebamme</i>	
Blick in das Dunkel .....	8
<i>Elisabeth Merker sieht Hebammen als Profis für den Anfang und das Ende</i>	
Sterbebegleitung als Lebensbegleitung .....	9
<i>Wera von Zitzewitz hat Geburts- und Sterbebegleitung beruflich verbunden</i>	
Hebamme in eine andere Welt .....	11
<i>Sabine Haase empfindet Sterbebegleitung als Beruf und Berufung</i>	
Selbstbestimmt leben bis zum Ende .....	13
<i>Susanne Kränzle beschreibt ihre Arbeit auf einer Palliativstation</i>	
■ <b>1. LEBENSJAHR</b>	
Angeborene Schwerhörigkeit .....	16
<i>Prof. Dr. Annerose Keilmann erläutert Präventionsmöglichkeiten</i>	
■ <b>INTERNATIONALER HEBAMMENKONGRESS</b>	
Auf nach Wien! .....	19
<i>Dorothea Rüb über das Programm</i>	
<b>Tagungen und Kongresse</b> .....	21
<b>Aus den Ländern</b> .....	21
<b>Vor Ort: Regelmäßige Hebammentreffen</b> .....	21
<b>Fortbildungskalender</b> .....	23
<b>Fortbildungen</b> .....	26
<b>Stellenmarkt</b> .....	28
<b>Verschiedenes</b> .....	35
■ <b>MEDIZIN UND WISSENSCHAFT</b>	
Studien richtig lesen .....	41
<i>Dr. Birgit Reime gibt wertvolle Hinweise</i>	
■ <b>POLITIK UND GESELLSCHAFT</b>	
Intersexualität - Der Hilflosigkeit begegnen .....	44
<i>Marianne Wesche über ein Tabu</i>	
Ein Leben ohne Vorbilder? .....	49
<i>Im Gespräch mit Knut-Werner Rosen</i>	
■ <b>RECHT</b>	
Sterbehilfe - Suche nach Rechtssicherheit .....	51
<i>Priv. Doz. Dr. Brigitte Tag erläutert die Rechtslage</i>	
■ <b>AUS- UND WEITERBILDUNG</b>	
Weiterbildung zur Sterbe- und Trauerbegleiterin ...	53
<i>Annette Dobroschke-Bornemann über eine Weiterbildung</i>	
■ <b>GESUNDHEIT</b>	
Praktische Heilpflanzen-Tipps .....	54
<i>Ursel Bühring betrachtet die Wirkung von Zwiebel und Thymian</i>	
■ <b>WELTWEIT</b>	
Tansanische Stillerfahrungen .....	55
<i>Edeltraut Hertel gibt ihre Erfahrungen aus Tansania weiter</i>	
■ <b>ZUR PERSON</b>	
Aus der Arbeit einer Totenwäscherin .....	56
<i>Birgit Heimbach zeichnet einen eigenwilligen Weg nach</i>	
■ <b>BÜCHER/BRIEFE</b> .....	59